

## 24 Gundy's Anwendung verschiedener Gasarten

man sich bedienen kann, um eine neue Menge von Flüssigkeit in das Druck = Gefäß 60 aus irgend einem äußeren Behälter einfließen zu lassen.

70. Eine Cisterne, in welche das Druck = Gefäß 60 gebracht werden kann, und welche Wasser oder irgend eine andere Flüssigkeit enthalten mag.

71. Die Oberfläche der Flüssigkeit in einer solchen Cisterne.

72. Ein Hahn, durch welchen die Cisterne ausgeleert werden kann.

73. Ein Behälter zur Aufnahme der aus der Druck = Röhre 61 entleerten Flüssigkeit.

Die Figuren 1, 2, 3 und 5 und ihre Beschreibung stellen den Gas = Destillier = Apparat dar, die Maschine und den Verdichter. In oder an der Maschine wird das Gas als mechanische treibende und bewegende Kraft gebraucht, um Mühlen oder andere Maschinen in Bewegung zu setzen, und daher nennen wir diese Maschine eine Gas = Maschine (Gas - Engine).

Die 4. Figur und ihre Beschreibung stellt den Druck = Apparat dar. In oder an derselben ist das Gas als eine mechanische Kraft angebracht, um das Wasser zu gewältigen oder jede andere Flüssigkeit, und wir nennen denselben daher den Gas = Brunnen.

Wir wollen jetzt, um die Anwendung und die Wirkung der oben beschriebenen Vorrichtungen noch deutlicher zu erklären, den Durchgang des Gases aus den Retorten, in welchen dasselbe erzeugt wird, bis zu seiner Ankunft in dem Verdichter oder in dem Theer = Gefäße im Detail entwickeln. Letzteres ist der Anfang des Reinigungs = und Aufbewahrungs = Apparates des Gases, welches zur Beleuchtung dienen soll: allein, der Vortheil der Gas = Benutzung zur Beleuchtung ist nicht unter diesem Patent = Briefe begriffen.